

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Die Linke
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

CDU
FDP

SPD
ödp

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 27. September 2023

Gedenkstätte für Wohnungslose in der Zeit des Nationalsozialismus

In der Zeit des Nationalsozialismus wurden wohnungslose Menschen massiv verunglimpft und verfolgt. Als „Landstreicher“ oder „Asoziale“ wurden sie verhaftet, in Konzentrationslager verbracht und oft zwangssterilisiert oder gar umgebracht. Für diese Verfolgtengruppe gibt es in Deutschland bis jetzt keine einzige Gedenkstätte.

Der Verein *Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.* hat ein Projekt initiiert, um in Mainz eine solche Gedenkstätte in Form einer Bronzeskulptur zu realisieren. In Gesprächen mit der Landesregierung, der Stadtverwaltung und der Ortsverwaltung ist das Projekt auf positive Resonanz gestoßen. Dabei hat sich als möglicher Standort das Umfeld von Peterskirche und Allianzhaus herausgebildet, in der Nähe des Hauses des Erinnerns und des Grabes von Pfarrer Landvogt, der sich während und nach dem Zweiten Weltkrieg für Arme und Obdachlose einsetzte.

Der Ortsbeirat unterstützt diese Initiative und bittet die Verwaltung, die Realisierung einer solchen Gedenkstätte weiterhin zu befördern. Die Aussicht, dass damit die dezentrale Gedenkkultur für spezifische Verfolgtengruppen in der Altstadt — die bereits durch Stelen für die Verfolgung auf Grund der sexuellen Identität am Ernst-Ludwig-Platz und auf Grund der ethnischen Zugehörigkeit im Fall der Deportation der Mainzer Sinti in der Altenauergasse sichtbar ist — weiter ergänzt werden kann, begrüßt der Ortsbeirat ausdrücklich.

Renate Ammann
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Isabell Rahms
CDU

Ilona Mende-Daum
SPD

Giacomo Focke
Die Linke

Wolfgang Klee
FDP

Christiane Drescher
ödp